



### “Katzen würden Mäuse kaufen” von Hans-Ulrich Grimm

Glaubt man der Werbung, ist für unsere Tiere das Beste gerade gut genug. Doch die Realität sieht anders aus: Mit Aromen, Geschmacksverstärkern, Farbstoffen und dem ganzen Arsenal der Kunstnahrungshexenküche wird ein “leckerer” Menü für Minka & Co. zubereitet. Neben Abfällen, Krallen und Klauen landen auch Klärschlamm, Bakterien und Pilze im Fressnapf unserer Lieblinge. Die Tiere leiden und werden krank. Und nicht nur sie, sondern durch den Verzehr von Nutztieren auch der Mensch. Absolut schockierende Fakten, brillant recherchiert durch den ehemaligen Spiegel-Journalist Hans-Ulrich Grimm: Werbung und Wahrheit bei der Tierfutterproduktion.

Würde ich mich nicht seit Berufswegen mit diesem Thema befassen (siehe Rubrik **Futter**), hätte spätestens Grimms Report mich wachgerüttelt! Wer dieses Buch einmal gelesen hat, überlegt sich zweimal, welches Futter er kauft und sogar, was er selbst verzehrt! Es ist daher ein unverzichtbares Muss für jeden Katzenhalter, um sich ein Urteil zu bilden und um zu wissen, was man seinem Tier mit der täglichen Fütterung von gewöhnlichem Fertigfutter zumutet! Zum Glück gibt es Alternativen wie z.B. das BARFEN oder **ANIFIT**

(Broschierte Ausgabe, Heyne, 254 Seiten, ISBN 3453600975, 7,95 EUR)